



50 Sprachlehrkräfte von Hochschulen aus dem gesamten Bundesgebiet kamen ins Schloss Schweinsburg.

Sprachlehrkräfte tauschen sich aus

29. Bundesklausurtagung im Schloss Schweinsburg erfolgreich beendet

Vom 3. bis 6. September fand die 29. Bundesklausurtagung der Sprachlehrkräfte an deutschen Hochschulen (BUTA) im Schloss Schweinsburg bei Zwickau statt. Organisiert wurde die Tagung durch Mitarbeiter der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Knapp 50 Sprachlehrkräfte von

Hochschulen aus dem gesamten Bundesgebiet kamen nach Sachsen und tauschten sich in Arbeitsgruppen zu den Themen kulturelle Kompetenz, Emotionalität, Humor und Kreativität im Sprachunterricht aus. Erstmals nahmen auch Gebärdensprachlehrer an der Tagung teil.

Auf großes Interesse stieß der zentrale Workshop zum Thema „Spielbasierte Theorien“ von Susanne Krämer

(Universität Leipzig) und Ronald Herzog (Technische Universität Chemnitz). Die Dozenten gaben den Teilnehmern Methoden für praktische Kommunikationsübungen an die Hand, die sich unabhängig von der unterrichteten Sprache im Unterricht einsetzen lassen.

Die 30. BUTA wird im kommenden Jahr im schleswig-holsteinischen Rendsburg stattfinden. (HK)

Hochschulrat mit neuen Mitgliedern

Dr. Susanne Richter und Rainer Eichhorn neu im Gremium

Seit Juni 2018 sind Rainer Eichhorn und Dr. Susanne Richter neue Mitglieder des Hochschulrates der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Sie ersetzen Dr. Michael Ernich und Dr. Eva Maria Hoyer, die im ersten Halbjahr 2018 aus dem Gremium ausgeschieden sind.

Dr. Susanne Richter hat in Berlin Kunstgeschichte studiert und ist Direktorin des Museums für Druckkunst in Leipzig. Rainer Eichhorn war von 1990 bis 2001 Oberbürgermeister der Stadt Zwickau. Er sammelte Erfahrungen in der freien Wirtschaft als Geschäftsführer eines Planungsunternehmens und ist seit vielen Jahren selbständig. Er berät Firmen und organisiert internationale Veranstaltungen in aller Welt, zum Beispiel die Weltchorfestspiele. (PR)



Dr. Susanne Richter.



Rainer Eichhorn.